

Freie Wähler Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.



PRESSEERKLÄRUNG

FREIE WÄHLER im Rheinisch Bergischen Kreis für Dr. Hermann Josef Tebroke.

Die FREIEN WÄHLER im RBK haben beschlossen, keinen eigenen Bewerber für die Landratswahl am 20.11.2011 aufzustellen. Die FREIEN WÄHLER wollen sich ausschließlich auf die Arbeit im Kreistag konzentrieren und damit den Grundstein für die nächste Kommunalwahl in 2014 legen. „Einen eigenen Kandidaten aufstellen, nur damit jemand zur Wahl steht, kommt für uns nicht in Frage“, so der Vorsitzende der FREIEN WÄHLER, Klaus-Dieter Ziepke.

Stattdessen sprechen die FREIEN WÄHLER im Rheinisch Bergischen Kreis eine Empfehlung für den derzeitigen Lindlarer Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke als künftigen Landrat aus. Dies wird auch so den angeschlossenen örtlichen Wählergemeinschaften empfohlen. Das ist das Ergebnis eines Abstimmungsprozesses des Vorstandes der FREIEN WÄHLER. Zuvor hatte der Kreisvorstand ein ausführliches Gespräch mit Dr. Hermann-Josef Tebroke geführt und sich ein Bild von ihm und seinen Vorstellungen gemacht.

An der Spitze des Rheinisch Bergischen Kreises erwarten die Bürgerinnen und Bürger einen Landrat, der die Geschicke der Kreisverwaltung zu lenken versteht, die Region aktiv mit neuen Ideen zu gestalten weiß und dabei aber auch die Finanzen nicht aus den Augen verliert. Eben nicht einfach nur einen Verwaltungsfachmann. „Dr. Hermann-Josef Tebroke ist die richtige Persönlichkeit für diese Aufgabe“, stellt Klaus-Dieter Ziepke fest.

Die FREIEN WÄHLER sind nach dem Gespräch mit Dr. Hermann-Josef Tebroke zu dem Ergebnis gekommen, dass sich mit ihm die von den FREIEN WÄHLERN für unabdingbar erachtete und stets geforderte sachorientierte Politik zum Wohle des Kreises und seiner Bürgerinnen und Bürger umsetzen lässt. Seine Fach- und Führungskompetenz ermöglicht es allen Bürgerinnen und Bürger, ihn über alle Parteigrenzen hinweg, als ihren Landrat zu wählen.

„Wir haben Dr. Tebroke als jemanden kennengelernt, der Politik an der Sache orientiert betreiben und das Parteiinteresse nicht über alles stellen will“, so Klaus-Dieter Ziepke. „Mit ihm bekäme der Rheinisch Bergische Kreis einen Landrat, der auf Augenhöhe die Zusammenarbeit mit den Kommunen fördert.“

Freie Wähler Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.



Für den Kreistagsfraktionsvorsitzenden Henning Rehse und seinen Stellvertreter Werner Conrad ist wichtig, dass bei den zentralen Zukunftsthemen „Gesunde Kreisfinanzen“ und „Unabhängige Energieversorgung durch Ausbau und Erweiterung erneuerbarer Energien“ eine größtmögliche Übereinstimmung in der Zielsetzung besteht und damit Kernthemen der FREIEN WÄHLER auch auf der Prioritätenliste Dr. Tebrokes stehen.

Mit der Empfehlung verbinden die FREIEN WÄHLER selbstverständlich die Erwartungshaltung, dass die künftige Zusammenarbeit nicht von Parteibüchern geprägt wird, sondern sachorientiert ist, auf Kompetenz und Vertrauen beruht und die Bürgerinnen und Bürger in einen kontinuierlichen Dialog einbezogen werden. Eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Entwicklung des Rheinisch Bergischen Kreises kann nur als partnerschaftliches Gemeinschaftsprojekt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern einerseits und der Politik, dem Kreis und den Kommunen andererseits erfolgen.

Freie Wähler RBK
Der Vorstand

gez. Klaus-Dieter Ziepke
1. Vorsitzender

gez. Werner Conrad